

ERGÄNZUNGSFACH RELIGIONSLEHRE

1. STUNDENDOTATION

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
1. Semester					2	2
2. Semester					2	2

2. BILDUNGSZIELE

- Siehe Zusatzfach

3. RICHTZIELE

GRUNDKENNTNISSE

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

- kennen die Grundformen der religiösen Sprache, Symbole und Bilder
- kennen die grossen Weltreligionen in ihren Grundzügen
- wissen Bescheid über das Christentum, seine Wurzeln und seine Wirkungen auf die europäische Geschichte und Kultur
- kennen gemeinsame Grundwerte und Grundnormen der Religionen und Weltanschauungen
- kennen Problemstellung wichtiger ethischer Gegenwartsthemen und Argumentation der in der öffentlichen Diskussion vertretenen Hauptpositionen

GRUNDFERTIGKEITEN

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

- können religiöse Texte, Riten und Symbole interpretieren
- verstehen im Gespräch mit Menschen anderer Kulturen deren religiös-weltanschaulichen Hintergrund
- erkennen und verstehen religiöse Elemente in literarischen und künstlerischen Werken der europäischen Kultur
- können eigene Entwürfe zur Selbst- und zur Weltdeutung sprachlich ausdrücken
- können die eigene religiöse und weltanschauliche Sozialisierung kritisch reflektieren
- können sich in einer pluralistischen Gesellschaft orientieren
- verfügen über ein Instrumentarium zur selbständigen Bearbeitung ethischer Fragen

GRUNDHALTUNGEN

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

- stellen sich der Sinnfrage, auch angesichts der Grenzen menschlicher Möglichkeiten
- zeigen Interesse und Verständnis für Menschen mit einem anderen religiös-weltanschaulichen Hintergrund
- sind offen für einen Dialog mit Menschen, die andere Meinungen vertreten
- verstehen die Sinnfrage als unabschliessbar und sind bereit, an der eigenen Selbst- und Weltdeutung stets weiterzuarbeiten
- orientieren sich an ethischen Grundwerten und -normen (Menschenrechte)
- wissen sich verpflichtet, die Frage nach der ethischen Relevanz jeder Tätigkeit zu stellen

4. GROBZIELE

GROBZIELE 5. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
RELIGIONSWISSENSCHAFT		
I Sich mit neueren religiösen Weltanschauungen auseinandersetzen	<p>Neuere religiöse Bewegungen</p> <p><i>Hare Krishna</i></p> <p><i>Bahai</i></p> <p><i>Zeugen Jehovas</i></p> <p><i>Mormonen</i></p> <p>Esoterik/New Age</p> <p><i>Wicca</i></p> <p><i>Satanismus</i></p> <p><i>Okkultismus/Spiritismus</i></p> <p><i>Scientology</i></p> <p><i>Kabbala</i></p> <p><i>Theosophie</i></p> <p><i>Befreiungstheologie</i></p> <p><i>Feministische Theologie</i></p>	
I Jenseitsvorstellungen in verschiedenen Religionen kennen und beurteilen	<p>Himmel, Hölle, Fegefeuer im Christentum</p> <p>Brahman im Hinduismus</p> <p>Nirvana im Buddhismus</p> <p>diesseitsimmanente Heilsvorstellungen</p>	
I Den eklektizistischen Umgang mit Traditionen in der Vielfalt religiöser Weltdeutungssysteme erkennen	Jüngere religiöse Gemeinschaften und ihre Wurzeln in der religiösen Tradition	
I Religiösen Fundamentalismus erkennen	<p>Begriff Fundamentalismus</p> <p>Christlicher Fundamentalismus (z. B. Kreationismus)</p> <p>Islamischer Fundamentalismus</p>	
I Beispiele religiöser Kultur kennen lernen	Spuren des Religiösen in Kunst, Architektur, Musik und Literatur	

I verbindlich

j fakultativ

GROBZIELE 6. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
RELIGIONSWISSENSCHAFT		
I Religion als soziales Phänomen verstehen	Feldforschung (Umfragen, Arbeit mit Statistiken) Durkheim, Weber, neuere Autoren	
I Psychische Dimensionen des Religiösen ergründen	James, Freud, neuere Autoren	
I Verschiedene religionskritische Positionen kennen und beurteilen	Hume, Nietzsche, Feuerbach, Marx, analytische Religionsphilosophie	
I Das Spannungsverhältnis zwischen religiösen und naturwissenschaftlichen Sichtweisen ausloten	Gottesbeweise Evolution Kosmostheorien	
I Hauptthemen der systematischen Theologie kennen	z.B: Trinitätslehre Rechtfertigungslehre Eschatologie	
I Verhältnis von Kirche und Staat in den verschiedenen Religionen analysieren	Schweiz Staat und Religion im Islam Priesterkönigtum, z. B. Dalai Lama	

I verbindlich

j fakultativ

5. FACHRICHTLINIEN

– keine